

## Ch/U 6587 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6587 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II T 1292
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6587 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6587rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6587rectototal.jpg</a> Ch/U 6587 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6587versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6587versototal.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000858
erstellt am	2020-01-07T14:31:11.708Z
letzte Änderung	2020-08-27T11:29:20.163Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altugurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Erörterung der vier smṛtyupasthāna]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ [ ]// <i>L</i>[ ]
Textende	tr /v/9/ [ ] bolmak-ıntı<i>n</i>[ ]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	sa <b>smṛtyupasthāna</b>, <b>dharmasmṛtyupasthāna</b>
Inhalt	de Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um die Erörterung der vier <i>smṛtyupasthāna</i>. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Km01-09 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 279, 314
Übersetzungen	de BT 38, 279

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Die ursprünglich unbeschriebene Rückseite einer chinesischen buddhistischen Buchrolle wurde zur Niederschrift eines altugurischen Textes benutzt. Fragment einer oberen Blathälfte ohne erhaltenen oberen Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Die Einrisse sind teilweise durch transparente Klebestege gesichert. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.

Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundangabe ist ausschließlich auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,8 cm.
Außenmaße	de 6,2 cm x 7,8 cm
Zeilenzahl	de 10 Zeilen. Nur Graphemreste der Zeilen /v/1/ und /v/10/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 278 und BT 38, 10-13. Im Eintrag durch Fettschrift markiert. Zur Interpunktion wurde ein einzeln gesetzter Punkt verwendet.